



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Kaiserslautern



Grundlage des Denkmalverzeichnisses sind die seit 1985 veröffentlichten Bände der Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland – Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz“ sowie die im Auftrag des Kulturministeriums 1996-2000 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ in denjenigen Landkreisen und Städten, für die bis dahin noch keine „Denkmaltopographie“ erarbeitet worden war.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über „neue“ Denkmäler, Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. konnten teilweise schon eingearbeitet werden.

An der Aktualisierung der Daten wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten werden durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind erwünscht.

Innerhalb der Landkreise wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Bann

Kath. Pfarrkirche St. Valentin, Kirchenstraße 5

neugotische Basilika, Rotsandsteinquaderbau, 1881/82, Architekt Franz Schöberl, Speyer

Hauptstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, spätbarock, bez. 1776; Kriegerdenkmal 1914/18 1920er Jahre, Soldat; nach dem 2. Weltkrieg erweitert

Hauptstraße 76

ehem. Sickingensches Forsthaus, eineinhalbgeschossiger Rokokobau, 1761

Gemarkung

Burg Perlenberg, auf dem 'Kleinen Berg' in der Nähe der 'Römischen Höhensiedlung Großer Berg'

staufferzeitliche Ruine; wohl im 1. Drittel des 13. Jh. begonnen und nicht vollendet, 1542 erwähnt und bereits verfallen; erhalten: Stumpf eines Bergfrieds

Forsthaus Steigerhof, im Wald nördlich des Ortes

kleine Hofanlage; eingeschossiges klassizistisches Wohnhaus, Mitte 19. Jh.

Kath. Kapelle St. Barbara, 1 km südlich des Ortes an der L 363

kleiner neuromanischer Sandsteinquaderbau, 1901

Menhir, an der L 363, nördlich des Ortes

jungsteinzeitlich; nachträglich eingeritztes Kreuz

Wegekreuz, Hauptstraße/ Ecke Am Goldbuckel

Sandstein, angeblich bez. 1852 (?), wohl eher um 1800

Bruchmühlbach-Miesau - Bruchmühlbach

Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Friedhofstraße 1

neuromanischer Saalbau, 1863/64, Architekt Ludwig Hagemann, Speyer, erweitert 1932, 1947 und 1959 von Tameran, Seeberger, Stempfle und Wingert

Kaiserstraße 19

ehem. kath. Pfarrhaus (?), spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1860

Kaiserstraße 21

Hofanlage, 3. Viertel 19. Jh.; spätklassizistische Einfirstanlage mit Torbogen, Ladeneinbau 19. Jh.

Kaiserstraße 47

Hofanlage, Ende 18./19.Jh.; spätbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1792; Hofflügel wohl gleichzeitig, Wirtschaftsgebäude, gründerzeitlicher Fabrik-Schornstein

Kaiserstraße 54

Wohnhaus (ehem. Schule?); stattlicher gründerzeitlicher Putzbau mit Mittelrisalit, 2. Hälfte 19. Jh.

Kaiserstraße 76

Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, ca. 3. Viertel 19. Jh.; dahinter mehrteilige Baugruppe mit dreigeschossigem Lagerhaus, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Tausendmühle

spätklassizistisches Hauptgebäude mit Kniestock, wohl um 1870/80

Bruchmühlbach-Miesau - Elschbach

Schanzenstraße 2

Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Bruchmühlbach-Miesau - Miesau

Prot. Kirche, St. Wendeler Straße 24

barocker Saalbau, 1738

Bahnhofstraße 4

stattliche Hofanlage, Ende 19. Jh.; Walmdachbau mit Mittelrisalit, Neurenaissance, Großscheune

Elschbacher Straße, Friedhof

Grabstätte Fam. Dr. Pracht, Granitstele mit lebensgroßem Galvanorelief, 1902, Bildhauer Menges, Kaiserslautern; Grabmal Karl Weber, spätklassizistische Stele, Mitte 19.Jh.

Hütschenhauser Straße 4

Hofanlage, Vierseithof, 19. Jh.; spätklassizistisches Wohnhaus mit Kniestock, um 1870, Altenteil bez. 1838

Hütschenhauser Straße 11

Hofanlage, Ende 18./19. Jh.; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1780, Nebengebäude

St. Wendeler Straße 18

ehem. Schule, langgestreckter klassizistischer Putzbau, um 1830, wenig später erweitert

St. Wendeler Straße 25 /27

Doppelwohnhaus; eineinhalbgeschossiger spätgründerzeitlicher Klinkerbau, um 1900

St. Wendeler Straße 26

prot. Pfarrhaus, Walmdachbau, Heimatstil, 1929

St. Wendeler Straße/ Ecke Elschbacher Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, nackter Krieger

Gemarkung

Schanzenmühle, an der L 356

Vierseitenanlage, 19. Jh.; spätklassizistisches Hauptgebäude mit Mezzanin und Mühlenteil; Scheune; gründerzeitliches Gartenhaus mit originalen Glasfenstern, gegen 1900

Wasserbehälter, an der L 356, am westl. Ortsausgang

Fassade mit Segmentgiebel, bez. 1912

Bruchmühlbach-Miesau - Vogelbach

Simultankirche St. Philippus und Jakobus, Dorfstraße 13

romanischer Saalbau nach Art der Wormser Schule, um 1200, um 1500, 1751 (bez.) und 1821 verändert, achteckiger spätgotischer Turm

Gemarkung

Vogelbachermühle, Vogelbachermühle 1, nordwestlich des Ortes

langgestrecktes Hauptgebäude, tlw. Fachwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh.

Enkenbach-Alsenborn - Alsenborn

Ev. Pfarrkirche, Rosenhofstraße 95

ehem. St. Vitus, barocker Saalbau, 1733, Chorturm Mitte 13. Jh., 1686 aufgestockt, Schieferhaube wohl 1733

Alsenzstraße 1

sog. Ortsches Haus, spätbarockes Herrenhaus; Mansarddachbau, bez. 1600, klassizistisches Portal

Burgstraße, Friedhof

Kriegergedächtniskapelle 1914/1918, neoklassizistische Rotunde, bez. 1921; Kriegerdenkmal 1849, 1866 und 1870/71, Löwe, Sandstein, Porträt-Relief des Prinzregenten Luitpold, Bronze, um 1900

Rosenhofstraße 56

Walmdach-Villa, Turmrisalit, 1920er Jahre

Rosenhofstraße 73

sog. Kutschenhaus "Ritter", zweiflügeliger späthistoristischer Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Remise, um 1900/10

Rosenhofstraße 104

ehem. Schule, langgestreckter zweiteiliger Walmdachbau, 1823/24

Rosenhofstraße 106

große Hofanlage; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1798

Rosenhofstraße 108

sog. Haus Althoff, eingeschossiger barocker Mansardwalmdachbau über Hochkeller, bez. 1728

Enkenbach-Alsenborn - Enkenbach

Kath. Pfarrkirche St. Norbert, Klosterstraße 10

ehem Klosterkirche St. Maria, spätromanische Gewölbebasilika, nach Abbruch von Klostergebäuden und südlichem Kreuzarm 1707/08 mit Turm über Vorhalle wiederhergestellt, 1876/77 südlicher Kreuzarm und Chor in romanischen Formen aufgebaut

Prot. Kirche, Kirchenstraße 15

spätklassizistischer Saalbau, 1832/33, neuromanischer Frontturm, fortgeschrittenes 19. Jh.

Daubenbornerhof 5

Hofanlage, Vierseithof; spätbarockes Einfirsthaus, tlw. Fachwerk, bez. 1781 und 1868

Klosterstraße 9

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkwohnhaus, bez. 1774, Scheune, bez. 1855

Ludwigshohl/ Ecke Neuhohl

Ziehbrunnen, wohl vor 1835

Sembacher Straße

Kriegerdenkmal 1870/71, letztes Viertel 19. Jh. Obelisk aus Rotsandstein

Sembacher Straße, Friedhof

Grabmal M. Krehbiehl, spätklassizistische Stele, 1839; Grabmal Familie Gebr. Riess, Jugendstil-Schauwand, Sandstein, Inschrifttafeln Granit, um 1905/10; Grabmal D. F. Müller, gründerzeitliche Rotsandsteinstele, um 1900

Gemarkung

Daubenbornerhof, Daubenbornerhof 1-5 (Denkmalzone)

gut erhaltene Hofanlagen des 18.-A.20. Jh, die Wirtschaftsgebäude oft aus unverputztem Rotsandstein. gepflasterte Hofräume; Friedhof 2. H. 19. Jh.

Ehem. prot. Kindererholungsheim, an der B 48, nördlich des Ortes

herrenhausartiger neubarocker Mansardwalmdachbau, Turmrisalit, bez. 1906

Hahnerhof, B 48, nördlich des Ortes

Vierseithof, im wesentlichen Mitte 19. Jh.; Wohnhaus und Scheune einfirstartig, langgestreckte Stallung

Obere Eselsmühle, an der B 48, nördlich des Ortes

Hofanlage; Mühle und Wohnhaus unter einem (Walm-)Dach, im Kern vielleicht 18. Jh., heutiges Erscheinungsbild v.a. 19. Jh.

Erzenhausen

Schulstraße 3

Einfirstanlage mit Torbogen, bez. 1807, im Kern wohl älter

Schulstraße 7

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, um 1830/40

Fischbach**Friedhofstraße, Friedhof**

Grabmal Familie Schweizer, neugotische Stele, Sandstein, um 1900

Harztalerhof 3

Dreiseithof, Anfang 19. Jh.; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk

(bei) Hauptstraße 1

Grabstein Blick von Lichtenberg, Sandstein, um 1510

(an) Hauptstraße 1

Spolie, gotischer Gewölbeschlussstein

Hintergasse 10 , 12

zwei Backöfen, Bruchstein, 19. Jh.

Frankelbach**Bergstraße 1**

Hofanlage, spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1797

Stielweid 2

L-förmige Hofanlage mit Unterstallhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung**Bahnhof Olsbrücken, Am Bahnhof 1**

letztes Viertel 19. Jh.; eineinhalbgeschossiger gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Nebengebäude

Frankenstein**Kath. Kirche Hl. Dreifaltigkeit und St. Ludwig, Hauptstraße 19**

Saalbau, barockisierender Heimatstil, 1932/33, Architekt Paul Klostermann

Prot. Kirche, Am Friedhof 1

neugotischer Saalbau, 1871/72, Bauinspektor Tanera und Bezirksbaumeister Julius Huth, Kaiserslautern; Ensemble mit Burgruine und Tunnelportal der Bahnlinie Kaiserslautern-Frankenstein; im Kirchhof Grabsteine, 18./19. Jh., Kriegerdenkmal 1914/18 (s.d.)

Diemerstein

Brunnenstube, 19. Jh.

Diemerstein

Brunnen, 19. Jh.

Diemerstein 2

ehem. Posthalterei, spätbarocker Massivbau, bez. 1763, Baumeister Schmeisser; langgestreckter Rotsandsteinquader-Anbau, 19. Jh.

Friedhofstraße, Alter Friedhof (Denkmalzone)

reich verzierte Stele, um 1861; barocker Doppel-Grabstein, um 1750; Kreuzigungsgruppe mit Sifterfamilie, um 1760 sowie zwei weitere, um 1787 und um gest. 1758; Kriegerdenkmal 1914/18, Sandstein, 1920er Jahre; klassizistischer Obelisk, nach 1772

Hauptstraße 9

Bahnhof, zweieinhalbgeschossiger spätklassizistischer Walmdachbau mit Giebelrisalit, wohl 3. Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 22

eingeschossiges Unterstallhaus, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 54

ehem. Schule, Krüppelwalmdachbau, Heimatstil, Portalvorhalle, Jugendstil

Hauptstraße 98

Wohnhaus, stattlicher spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1850, Anbau des 19. Jh.

Gemarkung**Burgruine Frankenstein, oberhalb des Ortes**

von der Anfang des 13. Jhs. errichteten Anlage Reste der Ringmauer und des Bergfried (Oberburg), des Wohnhauses, ehem. Saals und Kapelle (Unterburg); Zwinger und Flankenturm, wohl 15. Jh.

Tunnelportal, nächst B 37

3. Viertel 19. Jh.

Tunnelportal, unterhalb der Burgruine

der 1848 eröffneten Bahnlinie Kaiserslautern-Frankenstein; abgestufter Zinnengiebel, Rotsandsteinquader

Frankenstein - Diemerstein**Diemerstein 9**

Villa Denis, sog. Schlösschen, klassizistische Baugruppe mit Belvedereturm, 1847

Gemarkung**Burgruine Diemerstein, 2 km oberhalb****Frankenstein, kurz vor Mündung des Glasbachs in den Hochspeyerbach.**

Ringmauerreste der Unterburg; Bergfried, 13. Jh.; Reste eines Wohnhauses, 16. Jh.; 1847 Wiederherstellung von Ringmauer, Treppenanlagen, Felsgang

Gerhardsbrunn

Prot. Kirche, Adam-Müller-Straße 2 /4

klassizistischer Kombinationsbau (mit ehem. Schulhaus), bez. 1825, nach Kriegszerstörung 1954 auf den alten Grundmauern wieder errichtet

Adam-Müller-Straße, Friedhof (Denkmalzone)

Inschriftstele, um 1829; Rotsandstein-Obelisk auf Unterbau, um 1839; Marmorgrabmal, um 1879; Rotsandstein-Obelisk, um 1830; Stele mit Urnenaufsatz, 1830

Adam-Müller-Straße 14

Dreiseithof; barockes Fachwerkhaus, tlw. verschiefert, wohl 1733, Scheunen, bez. 1859 und 1869

Adam-Müller-Straße 22

Hofanlage; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, im Kern vielleicht noch 18. Jh., vor Mitte 19. Jh. überformt; Scheune, 2. Hälfte 19. Jh.; Hofpflaster

Adam-Müller-Straße 27

Hofanlage, Dreiseithof, im Kern Anfang 19. Jh.

Gemarkung

Sog. Scharmühle, an der K 67, südöstlich des Ortes

Vierseitenanlage; Krüppelwalmdachbau, bez. 1862

Hauptstuhl

Kath. Kirche, Kirchenstraße 4

Saalbau, später Heimatstil, 1930-33, Architekt Hans Seeberger, Kaiserslautern

Kaiserstraße 40

Gasthaus "Zur Traube", langgestreckter spätgründerzeitlicher Putzbau, Torfahrt, um 1900

Kaiserstraße 43

Hofanlage, Vierseithof; eingeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1850

Gemarkung

Forsthaus Neubau, an der L 395

eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Ökonomietrakt, um 1800

Heiligenmoschel

Prot. Pfarrkirche, Kirchgasse 33

barocker Saalbau, bez. 1748/49, Architekt Sigmund Jakob Haeckher; gotischer Ostturm, um 1300, Glockengeschoss barock; Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Soldat

Hauptstraße 10 /12

Wohnhaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv bez. 1703

Im Pfarrhof 2

ehem. prot. Pfarrhof, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh.

Gemarkung

Grenzstein, Gemarkungsdreieck mit Otterberg und Höringen

13. Jh.

Menhir, Gemarkungsdreieck mit Otterberg und Höringen

Sandstein, jungsteinzeitlich

Hirschhorn (Pfalz)

Hauptstraße 59

Hofanlage, Hakenhof, 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 65

ehem. Schule, zweiteiliger Flügelbau, Neurenaissance, um 1900

Hochspeyer

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Hauptstraße 58

neugotischer Saalbau, 1859, Baurat Tanera, Speyer, 1912 von Rudolf von Pérignon erweitert

Prot. Pfarrkirche, Kirchstraße 7

spätbarocker Saalbau, 1770, Turm, Rotsandsteinquader, bez. 1870

Fischbacher Straße 8

Fachwerk-Wohnhaus, barockes Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Friedhofstraße, Friedhof (Denkmalzone)

Gruppe von fünf barocken Grabsteinen des 18. Jh., mit Reliefs und Inschriften; Grabmal Familie Jakob Ruby, neoklassizistische Granitstele, Relief einer Trauernden, um 1911; Grabmal Familie Barth, Schauwand, Neurenaissance, um 1886; Grabmal A. M. Rubeler, klassizistische Rotsandstein-Steile mit Urnenbekrönung, um 1832; Grabstätte Familie Diemer, kleine Anlage mit Grabsteinen 19./Anfang 20. Jh.; Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre; Grabstätte Familie Ritter, kleine Anlage mit drei spätklassizistischen Grabsteinen; Kriegerdenkmal 1870/71, letztes Viertel 19. Jh.

Hauptstraße 97

Forstamt, villenartiger gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Ende 19. Jh.

Hauptstraße 102

Wohnhaus, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1800

Hauptstraße 107

Fachwerk-Wohnhaus, barockes Fachwerkhaus, 18. Jh., EG im 19. Jh. verändert, eingeschossiger Fachwerkanbau

(an) Hauptstraße 115

Spolie, barocker Schlussstein, bez. 1757

Hauptstraße 121

Rathaus, neubarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, bez. 1909

Hauptstraße 122

Hofanlage, Dreiseithof; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1805, Toranlage, bez. 1807

Hauptstraße 123 /125

Gasthaus, um 1800ff; großer Vierseithof, Hauptgebäude mit Krüppelwalmdach

Hauptstraße 132

Gasthaus "Zu den Drei Königen", tlw. Fachwerk, bez. 1836, im Kern wohl vor 1740

Hauptstraße 142

spätbarockes Wohnhaus mit verschieferten Fachwerkgiebeln, bez. 1791; Breitgaube spätes 19. Jh.

Hauptstraße 145

Villa; eineinhalbgeschossiger spätgründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1897

Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1927 eröffnet, sieben Granitgrabsteine 1927-1936

Münchhofstraße 8

Unterstillhaus, eingeschossiges Unterstillhaus, bez. 1844

Münchhofstraße 35

Einfirstanlage; Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, 18. Jh.

Münchhofstraße 39

sog. Münchhof, 18. Jh.; barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, bez. 1740, Stallscheune mit Krüppelwalmdach

Weierstraße 11

Hofanlage; Streckhof mit eingeschossigem Wohnhaus, bez. 1789, im 19. Jh. überformt

Gemarkung**sog. Torstenson-Kreuz, am westl. Ortsrand**

spätgotisches Sandsteinkreuz, um 1420

Wittelsbacher Denkmal, zw. Bahn und B 37, westl. des Ortes

Sandstein-Obelisk, bez. (1180-)1880

Hütschenhausen**Kath. Pfarrkirche St. Michael, Kirchenstraße 25**

zentralisierender, dreischiffiger Sandsteinquaderbau, romanisierender Heimatstil, 1911-13, Architekt Rudolf von Pérignon, München

Prot. Kirche, Hauptstraße 102

Saalbau, 1933/34, Architekt Willi Hemmer, Kaiserslautern

Hauptstraße 104 /106

ehem. Schule, langgestreckter spätklassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 112

Villa, stattliche spätgründerzeitliche Walmdachvilla, bez. 1901

Hauptstraße 119

Gasthaus "Kurz", spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, in den Felsen gehauener Keller, Anbau, bez. 1871

Hauptstraße 120

Hofanlage, Hakenhof; nachbarockes Wohnhaus, bez. 1805, Scheune 2. Hälfte 19. Jh.

(an) Hauptstraße 125

gründerzeitliches Portal, bez. 1874

Hauptstraße 127

Hofanlage, 19. Jh.; nachbarockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1844

Hauptstuhler Straße 4

spätgründerzeitliche Einfirstanlage, bez. 1901 (?)

Hütschenhausen - Katzenbach**Brunnenstraße 22**

ehem. Schule, eingeschossiger Zweiflügelbau, Heimatstil, bez. 1911

Hütschenhausen - Spesbach**Prot. Pfarrkirche, Ramsteiner Straße 57**

barocker Saalbau, 1746, Turm 13. Jh.

Ramsteiner Straße 42

ehem. Gasthaus "Pletsch", spätgründerzeitlicher Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, bez. 1899

Ramsteiner Straße 45

Hofanlage, Vierseithof, 19. Jh.; klassizistisches Wohnhaus, bez. 1828

Katzweiler**Kath. Kuratiekirche Mariä Himmelfahrt, Hauptstraße 86**

romanisierender Saalbau, 1936, Architekt Paul Klostermann, Kaiserslautern

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 51

klassizistischer Saalbau, 1822-26, Kreisbauinspektor Friedrich Samuel Schwarze

Bachstraße o. Nr.

ehem. Mühle, Dreiflügelanlage, um 1830/40, im Kern wohl älter; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, mit Mühlenteil; Wasserrad; Ökonomiegebäude, Rotsandstein

Hauptstraße

Kilometerstein, Sandstein-Zylinder, 19. Jh.

Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre

Hauptstraße 23

Hofanlage, Hakenhof, 1. Hälfte 19. Jh.; eingeschossiges klassizistisches Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1815

Hauptstraße 36

ehem. Lehnshof der Grafen von der Leyen; Einfirstanlage, bez. 1732, wohl im späten 18. Jh. verändert

Hauptstraße 55

prot. Pfarrhaus, spätklassizistischer Walmdachbau, 1854

(an) Hebelstraße 2

Portal, barockes Oberlicht-Portal, bez. 1726

Mehlbacher Straße, Friedhof

Grabmal J. K. und H. Henn, gründerzeitliche Schauwand mit Ädikula, um 1902; Grabmal Hübner, Grabstele mit Relief einer Trauernden. Neurenaissance, 1890/1900; Grabmal D. u. H. Christmann, Schauwand mit Reliefstele, um 1910

Storcheneckerstraße 3

ehem. kath. Kirche mit Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, 1838

Gemarkung**Hofanlage, Schafmühle 1**

langgestrecktes spätklassizistisches Wohnhaus, um 1860, Mahlmühle 1897

Mennonitische Kirche, Kühbörncheshof 14, Kühbörncheshof

Saalbau, Krüppelwalmdach, bez. 1832

Schafmühle, Schafmühle 2

ehem. Ölmühle; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1807

Sonnenhof, an der B 270

Dreiseithof; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Kniestock, 1845, langgestreckter Scheunen-Stall-Trakt, bez. 1838

Kindsbach**Kath. Pfarrkirche Mariä Heimsuchung, Eisenbahnstraße 18**

romanisierende Basilika, 1912/13, Architekt Rudolf von Pérignon, 1965-1968 erweitert und innen umgebaut

Friedhofstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18 u. 1939/45, 1950er Jahre, hl. Michael

Kaiserstraße 65

Barockes Fachwerk-Wohn- und Geschäftshaus, 2.H.18.Jh. Gründerzeitliche Haustür.

Kaiserstraße / Kreuzstraße

Wegekreuz, barock auf Rokokosockel, bez. 1747

Gemarkung**Maximilianstein, Bärenloch**

Sandsteinkubus, bez. 1818

Kollweiler**Prot. Kirche, Bergstraße 8**

gotischer Saalbau, 14. Jh., barocker Dachreiter

Gemarkung**Gosenbergerhof, gegenüber Hoftstraße 12**

Hakenhof, Rotsandsteinquaderbauten, Ende 19. Jh.; Scheune bez. 1897

Kottweiler-Schwanden - Kottweiler**Kath. Kirche St. Elisabeth, Kirchenweg 2**

zweischiffiger Bau, barockisierender Heimatstil, 1927/28, Architekt Hans Seeberger, Kaiserslautern; einheitliche Baugruppe mit Pfarrhaus, Walmdachbau, 1928

Friedhof

Grabmal Kneller, Schauwand mit großer Engelsfigur, wohl 1920er Jahre

Steinwendener Straße 9

sog. Altenhof, eingeschossige spätklassizistische Einfirstanlage, bez. 1846

Steinwendener Straße 30

Mittlere Kottweilermühle, sog. "Walzenmühle Munzinger", spätklassizistischer Bau, bez. 1897; viereinhalbgeschossiges Mühlengebäude nach 1930

Steinwendener Straße 32 /33

Untere Kottweiler Mühle, spätklassizistische Baugruppe, 2. Hälfte 19. Jh.

Turmstraße

Wasserbehälter, spätgründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, um 1900

Turmstraße

Gemeindeglockenturm, gotisierender Sandsteinquaderbau, bez. 1894

Kottweiler-Schwanden - Schwanden**Friedhofstraße**

Wegekreuz, Fünfwundenkreuz, bez. 1861

Reichenbacher Straße 67

Schule, stattlicher spätklassizistischer Walmdachbau, um 1870/80

Lambsborn

Prot. Pfarrkirche, Untere Hauptstraße 50

klassizistischer Saalbau, 1781/82, Baudirektor Friedrich Gerhard Wahl

Bergstraße 2

Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh. (im Kern 17./18.Jh.?), ehem. Wirtschaftsgebäude, Rotsandstein, 19. Jh.

Obere Hauptstraße 7

barocker Streckhof, im Kern spätes 18. Jh., bez. 1868

Untere Hauptstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre

Untere Hauptstraße 8

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, um 1870

Landstuhl

Kath. Pfarrkirche Heilig-Geist, Luitpoldstraße 8

dreischiffige Halle, Kampanile, 1953-1955, Architekt Wilhelm Schulte II.

Kath. Pfarrkirche St. Andreas, Kirchenstraße 51

Saalbau, 1752/53, mittelalterlicher Turm, Galerie und Helm 1869

Prot. Pfarrkirche (Stadtkirche), Ludwigstraße 10

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1862/63, Architekt Alexander Müller, Homburg

Am alten Markt

sog. Sickinger Würfel, Reste eines römischen Grabmals, Rotsandsteinblöcke

Am alten Markt

Kriegerdenkmal 1914/18, Jugendstil, bez. 1911

Am alten Markt 9

ehem. Marktapotheke, spätklassizistischer Bau, um 1850/60.

Bergsteige 2

Wohnhaus, Barockportal und -fenstergewände, bez. 1745

Hauptstraße 5

ehem. Sickingen-Hohenburgisches Amtshaus, spätbarocker Mansarddachbau mit Krüppelwalmen, um 1770

Hauptstraße 19

barockes Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk, wohl 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 21

spätbarockes Wohn- und Geschäftshaus, Fachwerk, wohl um 1778/81

Hauptstraße 37 /39

Moorbad Sickingen - Kuranstalt, Moorbad Sickingen, 1896, erweitert 1912, 1930 und 1935; weitläufige zwölfteilige Baugruppe, gegliedert in: Vorderbau, Mittelbau und Kurvilla

Kaiserstraße, Friedhof

Grabmal E. Benzino, 1857; Grabmal, klassizierender Jugendstil, um 1910/20; Grabmal A. E. Hess, Stele, 1857; Grabmal, bez. 1864; Grabmal H. Didier, gotisierende Stele, 1864; eichenstumpfförmiges Grabmal, um 1890

Kaiserstraße, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1900 angelegtes Areal mit 46 Grabsteinen, meist Granit, 1900 ff.

Kaiserstraße 2

ehem. Gasthaus und Brauerei "Zum Lindenhof", klassizistischer Putzbau, 1838, Kellergewölbe vor 1887

(an) Kaiserstraße 36

Portal, klassizistisch, bez. 1740

Kaiserstraße 39

ehem. Postamt, stattlicher Walmdachbau, 1929/30, Oberpostbaurat Heinrich Müller, Speyer

Kaiserstraße 42 -50 a

ehem. Posthaltereie, Postgasthof "Zum Rheinkreis", sog. Didiersches Herrenhaus, klassizistischer Walmdachbau, Giebelrisalit, 1830

Kaiserstraße 51

Finanzamt, gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, Mansardwalmdach, Ende 19. Jh.

Kaiserstraße 53

ehem. Amtsgebäude; klassizistischer Krüppelwalmdachbau um 1820/30

(gegenüber) Kaiserstraße 54

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, Reiterfigur

Kaiserstraße 54

späthistoristisches Wohnhaus, bez. 1904

Kaiserstraße 55

Amtsgericht, dreigeschossiger Sandsteinquaderbau, Walmdach, um 1890

(bei) Kirchenstraße 1

Überreste der Stadtbefestigung, 1. Hälfte 14. Jh.: Wartturm am kath. Pfarrhaus; Mauerrest als Verbindungsstück zur Burg; im Garten des Krankenhauses (Pforte von 1711)

Kirchenstraße 1

ehem. Sickingensche Zehntscheune, dreigeschossiger barocker Putzbau, bez. 1734

Kirchenstraße 39 /41

ehem. Sickingen-Sickingensches Amtshaus, sog. Rentei, spätbarocker Mansarddachbau, bez. 1767

Kirchenstraße 53

ehem. kath. Pfarrhaus, spätbarocker Mansarddachbau, um 1751-53

(an) Ludwigstraße 2

Maria mit Kind

Ludwigstraße 4, Kath. Heiligkreuz-Kapelle

sog. Alte Kapelle, spätgotischer Rotsandsteinquaderbau, 15. Jh., barocker Dachreiter; auf dem Kirchhof Grabsteine 18. Jh. sowie Ehrenfriedhof 2. Weltkrieg

Ludwigstraße 12

Villa Benzino, spätklassizistische Walmdach-Villa mit Mezzanin, 1841; Wirtschaftsgebäude; platzbildbeherrschend

Ludwigstraße / Luitpoldstraße, Alter Friedhof (Denkmalzone)

zahlreiche Grabsteine des 18.-19.Jh.

Luitpoldstraße 4

Katasteramt; neuklassizistischer Walmdachbau, um 1930

Luitpoldstraße 11

Villa Marx. Mansardwalmdachbau mit polygonalem Ständerker, 1903-1908, Regierungsbaumeister Karl Marx, München, und Bauamtsassessor August Andreas Marx, Augsburg, 1911/12 Ausbau als Sanatorium

Luitpoldstraße 15

Villa, Neurenaissance, um 1890/1900

Mühlstraße 2

Obere Landstuhler Mühle, stattlicher Krüppelwalmdachbau, 1. Viertel 19. Jh.

Neugasse 2

Schule, dreiteilige Baugruppe, klassizierender Heimatstil, 1910, 1927 aufgestockt

Neugasse 6

Wohnhaus, eingeschossiger spätbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1799

Nikolaus-von-Weis-Straße 8 /8A

Diözesanwaisenhaus, weitläufige Baugruppe, 1853ff., Ausbau 1901ff.; zwei- bis dreigeschossige historisierende Sandsteinquaderbauten unter Walmdächern

Poststraße 1

spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, Mitte 19. Jh.

Schloßstraße 8

Spätbarockes Wohnhaus, 3.V.18.Jh.

Weiherrstraße 16 , 18, 20

ehem. Palais der Sickingen zu Hohenburg, langgestreckter barocker Mansarddachbau, bez. 1745

Weiherrstraße 18 /20

ehem. Sickingen-Hohenburgisches Palais, Mansarddachbau, dat.1745.

Weiherrstraße / Steigstraße

Wegekreuz, bez. 1862

Gemarkung**Bismarckturm, Kirchberg**

Sandsteinquaderbau mit Ecksäulen und Adlerrelief, 1900

Burg Nanstein, südlich des Ortes

Ruine der um 1160 gegründeten Höhenburg: Vorburg, Unterburg (Schildmauer, Batterieturm, bez. 1518), Oberburg (turnmartiges Mauerstück; vom Schloss des 16. Jhs. Gewölbekeller und Wendeltreppenrest mit Portal, 1518; Brunnenschale, 1560; über dem Burgtor römischer Götterstein); Spolien v.a. des 16. Jhs.

Forsthaus Kahlenberg, im Wald östlich des Ortsteils Melkerei

langgestreckter eineinhalbgeschossiger Sandsteinquaderbau, 2.Hälfte 19. Jh., Gartenpavillon

Langwieden**Prot. Kirche, Hauptstraße 2**

ehem. St. Bartholomäus, romanischer Chorflankenturm, Maßwerkfenster 14. Jh., Langhaus wohl Anfang 19. Jh. erweitert; in der Ostseite Viergötterstein

Eckstraße 2

Hakenhof; eingeschossiges Wohnhaus, 1867, Scheune tlw. Fachwerk

Hauptstraße 1

Hofanlage, Hakenhof; klassizistisches Einfirsthaus, um 1830; Ortseingangssituation

Hauptstraße 4

Dreiseithof; spätbarockes Wohnhaus, bez. 1791, barocke Scheune

Hauptstraße 5

Dreiseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1858

Hauptstraße 8

Hakenhof; eingeschossiges Einfirsthaus, 1845

Hauptstraße 13

Hofanlage; barockes Fachwerkhaus, im Kern wohl 17. Jh., Scheune bez. 1882

(an) Hauptstraße 15

klassizistisches Haustürblatt, 1825

Linden**Prot. Kirche, Krickenbacher Straße 2**

Saalbau, bez. 1797

Bergstraße 8

barockes Fachwerkhaus, bez. 1702, EG-Gliederung 19. Jh.

Schulstraße 4

ehem. Schule, historisierender Walmdachbau, 1904/05

Mackenbach**Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 15**

neugotischer Saalbau, 1868, Westturm 1882

Triftstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre

Martinshöhe

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Zweibrücker Straße 61

Saalbau, neuspätromanisch- frühgotisch, 1901-1907, Architekt G. Ziegler, Karlsruhe; raumbildende Situation mit gleichzeitigen kath. Pfarrhaus.

Felsenbrunnerstraße 46

dreiflügelige Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1865, Scheune 1887, weitere Scheune und langgestreckter Stalltrakt

Zweibrücker Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, Kubus inmitten einer exedraartigen Umfassungsmauer

Zweibrücker Straße

Menhir, jungsteinzeitlich, um 2000 v. Chr.

(bei) Zweibrücker Straße 42

Wegekreuz, Sandstein, um 1900

Zweibrücker Straße 63

kath. Pfarrhaus, historisierender Putzbau, 1901

Zweibrücker Straße 64

Dreiseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1886, Krüppelwalmdach-Scheune, Pumpbrunnen

Zweibrücker Straße 111

Vierseithof; spätklassizistisches Wohnhaus, bez. 1822

Mehlbach

Prot. Kirche, Eckstraße 19

Saalbau, Bossenquader, 1957/58, Architekt Hansgeorg Fiebiger, Kaiserslautern

Hauptstraße

Gemeindeglockenturm, tlw. Fachwerk, bez. 1950

Hauptstraße 25

Schule, zweiteilige Baugruppe, Walmdächer, 1913

Hauptstraße 58

Hofanlage; spätklassizistisches Wohnhaus, 1831, Scheune tlw. Fachwerk

Wickenäckerstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, Soldat

Mehlingen

Abtsstraße

mittelalterliche Reliefstele eines Abtes von Otterberg

Birkenstraße 1

Backofen, langgestreckter Satteldachbau, um 1900 (?)

Dreihübelstraße, Friedhof

vier Grabsteine, zwei spätklassizistische Grabsteine, 1849, 1855, und eine gründerzeitliche Stele, um 1893

Hauptstraße 39

Rat- und ehem. Schulhaus, vierteilige Baugruppe aus eingeschossigen Putzbauten, Schulsaal im Heimatstil, 2. Hälfte 19. Jh.-1. Hälfte 20. Jh.

(an) Hauptstraße 45

spätklassizistisches Haustürblatt, wohl 1831

Hauptstraße 51

sog. Dorotheenschlößchen, dreiflügelige Hofanlage, barockes Fachwerkwohnhaus, wohl 17. Jh.; einfirstartige Scheune, 19. Jh.

Hauptstraße 55

barocke Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, bez. 1767 (?)

Hauptstraße 72 /74

Doppelwohnhaus, tlw. Fachwerk, 3. Viertel 19. Jh., und zwei Hofanlagen mit Wirtschaftsgebäuden

Gemarkung

Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

um 1800 angelegtes Areal mit 194 Grabsteinen, überwiegend 19. Jh.

Mehlingerhof 3

nachbarocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, um 1800

Mehlingen - Baalborn

Otterberger Straße 14 /16

Hofanlage; Doppelwohnhaus, tlw. Fachwerk, im Kern 1. Hälfte 18. Jh., Scheune bez. 1865

Otterberger Straße 15

Dreiseithof; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh., Scheune bez. 1888

Gemarkung

Wasserwerk, südwestlich des Ortes

Heimatstil, bez. 1919

Mehlingen - Neukirchen

Kath. Kirche St. Anton, Fischbacher Straße 3

neugotischer Saalbau, 1898, Architekt Wilhelm Schulte, Neustadt/Haardt; Pfarrhaus, 1920er Jahre

Prot. Kirche, Spelzenhofstraße 25

kleiner Saalbau, 1933, Architekt Friedrich Larouette, Frankenthal; drei Grabmäler, 1740, spätbarocke Stele, um 1800, klassizistischer Grabstein, Mitte 19. Jh.

Eckstraße 6

Streckhof; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1831

Enkenbacher Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, Expressionismus, 1920er Jahre

Enkenbacher Straße/ Alte Schulstraße

Wegekreuz, Anfang 19. Jh.

Fischbacher Straße 1

Hakenhof; eingeschossiges spätbarockes Wohnstallhaus, Mansarddach, bez. 1767

Fischbacher Straße 1

Sickingenhof, ehem. Adelshof, Dreiseithof; Einfirsthaus, tlw. Fachwerk, 1801, Torhaus mit Brennerei und Backofen

Hauptstraße 11

Schule, Kernbau, Renaissance motive, 1902, historisierender Erweiterungsbau bez. 1914

Ludwigstraße 14

Hofanlage; eingeschossiges Einfirsthaus, bez. 1842, Nebengebäude wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Mittelbrunn**Kath. Kirche St. Josef, Hauptstraße 14**

romanisierender Saalbau, 1924-1928, Architekten Ludwig Becker und Anton Falkowski, Mainz

Prot. Kirche, Kirchenstraße 12

Klassizistischer Saalbau, 1843/44; Turm, 1930, Architekt Jakob Metzger, Kaiserslautern

(hinter) Hauptstraße 2

Kirchenruine, ehem. St. Verena, sog. Verena-Kapelle, Grundmauern und Arkadenbögen zwischen Haupt- und Seitenschiff der zweischiffigen gotischen Anlage, 14. Jh.

Hauptstraße 18

Streckhof; eineinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, 3. Viertel 19. Jh.

Hauptstraße / Kirchenstraße

Dreiseithof; Wohnhaus im Kern vielleicht noch barock, Anfang 19. Jh. aufgestockt

Kirchenstraße 2

Dreiseithof; klassizistisches Wohnhaus, um 1820/30, Scheune um 1900

Kirchenstraße 4

Dreiseithof; Wohnhaus, Fachwerk 17./18. Jh., 1. Hälfte 19. Jh. klassizistisch überformt; Scheune, tlw. Fachwerk, 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchenstraße 10

ehem. kath. Schule, Walmdachbau, Heimatstil, 1928

(gegenüber) Kirchenstraße 14

Dorfbrunnen, wohl 19. Jh.

Kirchenstraße 14

prot. Pfarrhof, klassizistisches Pfarrhaus, 1791, Krüppelwalmdach-Scheune

Gemarkung**Menhir, in der Langensteiner Gewanne**

Ritzungen, jungsteinzeitlich

Mittelbrunnermühle, an der L 469, südlich des Ortes

spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1857

Mühlbergerhof, an der K 64

Hakenhof, Mitte 19. Jh.

Neuhemsbach**Prot. Kirche, Schloßberg 3**

ehem. Schlosskirche der Grafen von Sayn-Wittgenstein, barocker Saalbau, bez. 1739

Hauptstraße, Friedhof

Grabmal Familie Kaiser, klassizistische Stele, um 1825; Kriegerdenkmal 1866-70, 2. Hälfte 19. Jh., Obelisk

Hauptstraße 38 /40

Vierseithof; eingeschossiges Wohnhausm Toranlage, bez. 1874

Schulstraße 10

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung**Randeckerhof, an der L 394, südl. des Ortes**

barockes Herrenhaus, Walmdachbau, 18. Jh.

Niederkirchen**Prot. Kirche, Kirchstraße 1**

barocker Saalbau, bez. 1723

Hahnenhügel, Alter jüdischer Friedhof

zwei Grabsteine, wohl Anfang 19. Jh.

(an) Schulstraße 17

zwei Portale, Renaissance, bez. 1552 und 1606

Gemarkung**Bügenmühle (Buchenmühle), an der L 382**

eingeschossiges spätbarockes Wohnhaus, 2. Hälfte 18. Jh., Scheune und Mühlengebäude wohl 1. Hälfte 19. Jh.; Brücke 19. Jh.

Neuer jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1860 eröffnet, ummauertes Areal mit ca. 70 Grabsteinen, 19. und frühes 20. Jh.

Niederkirchen - Heimkirchen**Prot. Kirche, Bornweg 3**

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1877/78, Bauleiter Menges, Kaiserslautern

Bornweg

Kriegerdenkmal 1914/18, Expressionismus, 1920er Jahre

Bornweg 1

Hofanlage; spätklassizistisches Einfirsthaus, bez. 1875, Gewölbestall

(an) Brunnenstraße 19

Inschriftstein, reliefiert, bez. 1554

Gemarkung

Holbornerhof, nach nördl. Ortausgang

ehem. Mühle; eingeschossiger nachbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk; 2. Wohnhaus und Bruchsteinscheune, 19. Jh.

Holbornerhof 10

spätbarocke Einfirstanlage, bez. 1794

Niederkirchen - Morbach

Lindenstraße

Kriegerdenkmal 1939/45, ursprünglich 1914/18, nach 1930 bzw. 1950

Niederkirchen - Wörsbach

Olsbrücker Straße 14

prot. Glockenturm, Sandsteinquader, bez. 1902

Gemarkung

Amoshof 2

eingeschossige barocke Einfirstanlage, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Friedhof, an der K 28

Kriegerdenkmal 1914/18, Expressionismus, 1920er Jahre

Neuhof 1

klassizistischer Krüppelwalmdachbau, um 1800

Niedermohr

Friedhofstraße, Friedhof

Christusfigur, galvanoplastisch, um 1900

Friedhofstraße 9

langgestreckter barocker Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 18. Jh., ehem. Schule

Hauptstraße 25

Hakenhof; eingeschossiger spätklassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1854, Doppelscheune

Luitpoltstraße 4

barocke Einfirstanlage, tlw. Fachwerk, bez. 1738

Niedermohr - Kirchmohr

Kath. Pfarrkirche St. Georg, Kirchmohr 3

später Heimatstilbau, spätgotischer Chor, wohl 14. Jh., Südturm im Unterbau romanisch, sonst 1911-15, Architekt Rudolf von Pérignon, wohl mit Bauteilen von 1765

Kirchmohr 7

klassizistische Einfirstanlage, Krüppelwalmdachbau, bez. 1812

Niedermohr - Schrollbach

Katzenbacher Straße 4

ehem. Mühle, Hakenhof; spätklassizistisches Wohnhaus und Mühlengebäude 19. Jh., Lagergebäude wohl 1. Hälfte 20. Jh., wasserbauliche Anlagen

Katzenbacher Straße 22

klassizistischer Putzbau, bez. 1822, ehem. Schulhaus mit Lehrerwohnung

Gemarkung

Friedhof, an der K 6

Friedhofskreuz, bez. 1899

Kriegerdenkmal 1914/18, nahe Sportplatz

Expressionismus, 1920er Jahre

Oberarnbach

Hauptstraße 13 /15

große Hofanlage; stattliches Wohnhaus, um 1818, 1922 erweitert, Heimatstil, Architekten Prof. Albert Bauder und Ehmann, Stuttgart

Olsbrücken

Kath. Pfarrkirche Maria Rosenkranzkönigin, Am Berg 6

Heimatstilbau, 1931/32, Architekt Hans Seeberger, Kaiserslautern

Prot. Kirche, Hebelstraße 5

neuspäromanisch-frühgotischer Saalbau, 1884/85, Architekt Ludwig Levy, Karlsruhe

Bachstraße 10

Einfirstanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 34

Dreiseithof, um 1860-90

Hauptstraße 50

eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1825

Hauptstraße 52

Dreiseithof; eingeschossiges hochgesockeltes Wohnhaus, bez. 1885

Hauptstraße 55

eingeschossige Einfirstanlage, bez. 1836

(bei) Hauptstraße 58

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Löwe

Hauptstraße 58

klassizistischer Walmdachbau, 1835/36, ehem. Schule

(an) Hauptstraße 69

Biedermeier-Türblatt, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 95

eingeschossige Einfirstanlage

Hauptstraße 97

barockes Fachwerkhaus, bez. 1767 im Kern
vielleicht älter

Hohlstraße

Wasserbehälter, Rotsandsteinquader, bez. 1911

Wörsbacher Straße 4

Einfirstanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung**Jüdischer Friedhof, Auf dem Wasen**

nur zwei Torpfosten und zwei Grabsteinsockel,
19. Jh.

Neumühle, Hauptstraße

stattliche, großteils spätklassizistische
Baugruppe, bez. 1848 und 1921

Otterbach**Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Kirchenstraße**

neugotische Pseudobasilika, 1887-1889,
Architekt Franz Schöberl, Speyer

Denkmalstraße

Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, wohl
1950er Jahre. Obelisk in Rundhalle

Hauptstraße 2

Hach'sche Mühle, Vierseithof; barockes
Fachwerkhaus, 1752, Wohnanbau mit
Fachwerkgiebel; Steinplatte bez. 1799/1800,
Pforte bez. 1756

Hauptstraße 12

barockes Fachwerkhaus, Mitte 18. Jh., ehem.
Gewölbekeller der Scheune

Kirchenstraße

Gedenkkreuz, reliefiertes Steinkreuz, wohl 1.
Hälfte 19. Jh.

Kirchenstraße 4

kath. Pfarrhaus, villenartiger
eineinhalbgeschossiger Sandsteinquaderbau,
tlw. neugotisch, 1888

Morlauterer Straße, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1898; Grabmäler Hach,
zwei spätklassizistische Grabsteine, 1831 und
1853

Otterstraße 4

ehem. prot. Kirche, spätklassizistischer
historisierender Saalbau, 1847/48, 1906
verlängert

Schulstraße 17

spätklassizistischer Putzbau mit Kniestock,
1827/28, kgl. Bezirksingenieur Bernhard Spatz,
Speyer, Umbau 1882-84, ehem. Schul- und
Rathaus mit Lehrerwohnung

Otterbach - Sambach**Schulstraße 3**

1884; eineinhalbgeschossiger Schulsaal,
eingeschossiges Lehrerwohnhaus, im Bestand
wohl 1850, ehem. Schule

Otterberg**Simultanpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Kirchstraße 3**

ehem. Zisterzienserklsterkirche,
spätromanische kreuzförmige Pfeilerbasilika,
1168-1254

Stadtbefestigung

ehem. Stadtmauer, aus der Klostermauer des
12./13.Jh. hervorgegangen, um 1580 erweitert

Bergstraße 2

spätbarockes Wohnhaus mit Fachwerkteilen,
"1771"

Bergstraße 7

eingeschossiger spätbarocker Mansarddachbau
mit Krüppelwalmen, bez. 1780

(gegenüber) Gerberstraße 2

Portal; Grundstein, barockes Portalgewände,
1743, sowie Grundstein der Kirche, 1732

(an) Gerberstraße 2

Giebelwand eines mittelalterlichen
Klostergebäudes, 13. Jh. (?)

Hauptstraße 16

Goethe-Schule, spätgründerzeitlicher
Krüppelwalmdachbau, Neurenaissance, um
1890/1900

Hauptstraße 20

ehem. Amtsgericht (Schiller-Schule);
Rotsandsteinquaderbau, Giebelrisalite, um 1900

Hauptstraße 27

Verwaltungsgebäude
(Verbandsgemeindeverwaltung), ehem.
Direktionsgebäude der Aktiengesellschaft der
Vereinigten Spinnereien und Zwirnerien Alost/
Zweigniederlassung Otterberg, sog.
Schlößchen; dreigeschossiger kubischer
Gründerzeitbau mit Turmrisalit, um 1886/90

Hauptstraße 35

ehem. luth. Pfarrhaus, spätbarocker
Fachwerkbau, bez. 1752

Hauptstraße 44

Gasthaus "Alt Otterberg", Gründerzeitbau, Ende
19. Jh., städtebaulich wichtig.

Hauptstraße 47

ehem. Gasthaus; Renaissance-Motive, bez.
1902, städtebaulich wichtig

Hauptstraße 54

Rathaus, sog. "Stadthaus", spätbarocker
Mansardwalmdachbau, 1751, Teile eines
Vorgängers, Ende 16. Jh.

Hauptstraße 59

dreigeschossiges spätbarockes Fachwerkhaus,
2. Hälfte 18. Jh., Scheune und Nebengebäude

Hauptstraße 61

Alte Apotheke, dreigeschossiger Fachwerkbau, 1608

Hauptstraße 68

Gasthaus "Zur Krone", langgestreckter spätbarocker Fachwerkbau, bez. 1778, Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 77

Gasthaus "Zum Schwanen", bez. 1791

(an) Hauptstraße 82

Inschrifttafel, 1735

Hauptstraße 85

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1754

Hauptstraße 95

spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1799

Hauptstraße 96

barockes Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 98

Hofanlage; spätbarockes Fachwerkhaus, bez. 1769, Fachwerkscheune, bez. 1764

Hauptstraße 101

spätklassizistisches Wohnhaus, Torfahrt, 1. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 105 /105a

drei Handwerker-Wohnhäuser, 18.-19. Jh.

Johannisstraße, Friedhof

Grabkreuz, barock, 1. Hälfte 18. Jh.; Grabmal, barock, 1755; Grabmal Familie Hoffmann, um 1900, Engel; Grabmal F. Stauch, klassizistisch, Anfang 19. Jh.; Grabmal, klassizistisch, 1824; sechs barocke bzw. klassizistische Grabmäler, 18. und 1. Hälfte 19. Jh.; Familien-Grabmal Klee und Cherdron, neoklassizistisch, 1920er Jahre; Friedhofskreuz, spätklassizistisch, bez. 1841

Kirchstraße 1

Wohn- und Geschäftshaus, sog. Blaues Haus; dreigeschossiger Fachwerkbau, bez. 1612, 1840 Umbau

Kirchstraße 4

spätbarockes Wohnhaus, bez. 1773

Kirchstraße 11

spätklassizistisches Wohn- und Geschäftshaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße 14 , 15

zwei eingeschossige Wohnhäuser, 19.Jh.

Kirchstraße 16

Theis'sche Schmiede (sog. Alte Schmiede), tlw. Fachwerk, 18./Anfang19. Jh., vor 1820 (?)

Klosterstraße 17

ehem. Kapitelsaal, spätromanisch, 2. Hälfte 12.Jh.; kath. Pfarrhaus, eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, 1732

Lauerstraße 14 / 16

ehem. Engelsche Mühle, Fachwerkhaus, um 1560, Fachwerkhaus mit kleiner Hofanlage, 18. Jh.

Mühlstraße 11

ehem. wallonisches Pfarr- und Schulhaus, barocker Walmdachbau, Fachwerk, bez. 1720

Mühlstraße 12

Fachwerkhaus, im Kern 1617

Otterstraße 3

ehem. Feuerwehrgebäude, Heimatstil, um 1910

Gemarkung

Grenzstein, an der Grenze mit Höringen und Heiligenmoschel

reliefiert, mittelalterlich

Kriegerdenkmal 1870/71, Heiligenmoscheler Berg

um 1900, Obelisk

Kriegergedenkstätte, Heiligenmoscheler Berg

Kriegerdenkmal 1914/18, T-Kreuz, Sandstein; Kriegerdenkmal 1945/39, nach 1950, Schauwand

Menhir, an der Grenze mit Höringen und Heiligenmoschel

jungsteinzeitlich

Messenschwanderhof, nördlich des Ortes

Weilersiedlung mit barocken Fachwerk-Wohnhäusern des 18.Jh.; Nr. 1: 1.H.18.Jh., in der Art einer Einfirstanlage mit Stall und Heuspeicher, wesentliche Störungen; Nr. 2: bez. HP RL 1748, gehörte Öffnungen im EG

Neumühle, nordöstlich des Ortes

Dreiflügelanlage, Rotsandstein, 2. Hälfte 19. Jh.

Wegekreuz, am Lauerhof, im Wald

19. Jh.

Queidersbach

Kath. Pfarrkirche St. Antonius, Kirchstraße 2

neoklassizistischer Saalbau, 1923-1925, Architekt Rudolf von Pérignon, moderne Erweiterung; baulichzeitliches Pfarrhaus, Walmdachbau

Hauptstraße 31

langgestreckte eingeschossige Einfirstanlage, 1. Hälfte-Mitte 19. Jh.; Nische mit Vesperbild

Hübelstraße 7

Einfirstanlage, 2. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße

sieben Bußsteine, barock, um 1730-68, überwiegend auf Schweifsockeln

Gemarkung

Forsthaus Stempelberg, an der L 472

parallelhofartige Anlage, Mitte 19. Jh.

Friedhof, an der L 363

Friedhofskreuz, mit Korpus, um 1900

Ramstein-Miesenbach - Miesenbach

Hauptstraße 7

Wohn- und Geschäftshaus; langgestreckter spätklassizistischer Sandsteinquaderbau, Ende19. Jh.

Hauptstraße 28

ehem. Schule, bez. 1901

Mackenbacher Straße / Kottweiler Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, um 1930, Soldat

Ramstein-Miesenbach - Ramstein

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus, Landstuhler Straße 10

kreuzförmige neuromanische Basilika, 1901-1903, Architekt Wilhelm Schulte I, Neustadt/Haardt

Landstuhler Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, bez. 1930, Christus mit Soldat

Landstuhler Straße 2

Apotheke; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, Anfang 19. Jh., Ladeneinbau um 1860, städtebaulich wichtig

Miesenbacher Straße 1

Rathaus, ehem. Gasthaus, spätbarocker Mansardwalmdachbau mit Nischenfigur, 1750

Schernauerstraße

"Pffaffenkreuz", mittelalterliches Steinkreuz mit Ritz-Relief

Schulhügel, Alter Friedhof

Grabsteine des 19. Jh.s, Friedhofskreuz mit Korpus, bez. 1865

Schulstraße 6

ehem. Schule, spätklassizistischer Walmdachbau, nach 1870

Wendelinusstraße, Neuer Friedhof

Grabmäler, Gruppe barocker Grabsteine, 18. Jh., überwiegend mit reichem plastischem Schmuck; Spolien des sog. Agnesbrunnens, gotisch; Grabstein A. Süsdorf, neoklassizistisch, wohl um 1908

Gemarkung

Forsthaus Kindsbach, an der Ortsgrenze

Kindsbach

eineinhalbgeschossiger Krüppelwalmdachbau, tlw. verschindelt, gegen 1900

Kunzenkreuz, an der L 356

spätmittelalterliches (?) Sandsteinkreuz

Moordammühle, südöstlich des Ortes

Walmdachbau, 18./19. Jh.

Wasserbehälter, an der L 356

bez. 1910

Reichenbach-Steegen - Albersbach

Albersbacher Straße 45

Einfirstanlage mit Torbogen, bez. 1805

Reichenbach-Steegen - Fockenberglimbach

Gemarkung

Wegekreuz, an der K 12

um 1900

Reichenbach-Steegen - Reichenbach

Kath. Pfarrkirche Mariä Reinigung, Hauptstraße

neugotischer Saalbau, 1882/83, Architekt Joseph Hoffmann

Prot. Pfarrkirche, Kirchstraße 3

frühgotischer Saalbau, 2. Hälfte 13. Jh.

Albersbacherstraße 1

eineinhalbgeschossiges spätgründerzeitliches Wohnhaus, 1909

Hauptstraße o. Nr.

Umspannturm, neoklassizistisch, 1920er Jahre

Hauptstraße 72

eineinhalbgeschossiges spätgründerzeitliches Wohnhaus, 1909; s. Albersbacherstraße 1

Hauptstraße 94

Einfirstanlage, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 102

barocke Einfirstanlage, bez. 1708

Hauptstraße 109

klassizistischer Dreiseithof, um 1820/30; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Wirtschaftsgebäude

Kirchstraße

Steinkreuz, barock, bez. 1725

Kirchstraße 1

prot. Pfarrhaus, eingeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1826

Rodenbach

Prot. Kirche, Kirchenstraße 8 /10

Walmdachbau, Campanile, 1959, Architekt Hansgeorg Fiebiger, Kaiserslautern

Friedensstraße

Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, 1950er Jahre, Figurengruppe, Sandstein

Hübelstraße 1

Hofhaus der Deutschordenskomturei, ehem. Hofhaus der Deutschordenskomturei Einsiedel; Rotsandsteinquaderbaubau mit Fachwerkgiebel, 1680

(vor) Turmstraße 13

Gemeindeglockenturm, viergeschossig, 1911

Gemarkung**Kilometerstein, an der L 389**

säulenartiger Sandsteinpfeiler, 19. Jh.

Schallodenbach**Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Rathausplatz 3**

Sandsteinquaderbau, 1880-83, Architekt Franz Schöberl

(an) Rathausplatz 4

Wappenstein, 16./17. Jh.

Schlosstraße 1 -4, 6

ehem. Wasserburg

Wickelhöferstraße, Alter Friedhof (Denkmalzone)

fünf Grabkreuze, in die nördliche Friedhofsmauer eingelassen, barock, 18. Jh.; Kriegergedächtniskapelle 1914/18, Sandsteinquaderbau, Heimatstil, 1933; innen zwei Epitaphien, bez. 1604

Schneckenhausen**Kath. Kirche St. Wendelin, Kirchstraße 8**

Saalbau, Rundbogenstil, 1843/44, Zivilbauinspektor August von Voit, Speyer

Gartenstraße o. Nr.

prot. Glockenturm, offenes Geläut mit Eisenkonstruktion, 1895

Hauptstraße, Friedhof

Grabkreuz, klassizistisch, bez. 1807

Kirchstraße 4

ehem. Schule, Kubus unter Pyramidendach mit Vorhalle, gestaffelter Toilettenanbau, 1913

Schopp**Friedhofstraße, Friedhof**

Grabmal Familie Maué, Jugendstil-Schauwand, um 1900/10; Grabmal Elisabeth Scherer, klassizistische Stele, 1828; Grabmal P. und S. Jacob, klassizistische Grabsäule, 1834; Grabmal A. und F. Jacob, klassizistische Stele, 1836; Grabmal Joseph Hoffmann, gotisierend, 1902; Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Figurengruppe

Hauptstraße 8

stattlicher spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1768, Torhaus, bez. 1788

Hauptstraße 9

Schule, zwei Walmdachbauten mit eingestelltem Zwiebelturm, 1904-23

Hauptstraße 13

ehem. Rat- und Schulhaus, spätklassizistischer Walmdachbau, Mitte 19. Jh.

Hauptstraße 17

Vierseithof, 1. Hälfte 19. Jh.; einfirstartiges klassizistisches Wohnhaus, Torbau

Gemarkung**Bahnhof, unterhalb der B 270**

Walmdachbauten mit offener Wartehalle, Heimatstil, um 1910

Naturfreundehaus, Finsterbrunnental

Walmdachbau, Heimatstil, um 1910

Schwedelbach**Kath. Kirche St. Johann Baptist, Am Hübel 10**

Sandsteinquaderbau, 1930, Architekt Hans Seeberger, Kaiserslautern

Hauptstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, um 1905

Hauptstraße 26

eineinhalbgeschossige Einfirstanlage, Sandsteinquader, um 1900

Gemarkung**Wegekreuz, im Wald westlich des Ortes**

Sandstein, 15. Jh. (?)

Schwedelbach - Pörrbach**Talstraße 9**

Dreiseithof; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1894

Talstraße 13

spätbarockes Portal, bez. 1790

Sembach**Mennonitische Kirche, Friedhofstraße 4**

fünfsachsiger Saal mit gotisierenden Fenstern, wohl Mitte 19. Jh., Barockportal des Vorgängers, bez. 1777.

Prot. Pfarrkirche, Kirchstraße 11

spätbarocker Saalbau, bez. 1773; Pfarrhof, 1860/61

Eckstraße 3 / 5

Vierseithof, 18.-19. Jh.; spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1780 (?)

Eckstraße 14 / 16

spätbarockes Fachwerk-Doppelhaus, Mansardwalmdach, 18. Jh.

Eckstraße 18

ehem. Schule, spätklassizistischer Putzbau, 4. Viertel 19. Jh.

Friedhofstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Löwe

Hauptstraße 34

ehem. Rat- und Schulhaus, klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1821

Kaiserstraße 18

ehem. Posthalterei, Vierseitenanlage, 1.H.19.Jh.; klassizistischer Krüppelwalmdachbau, 1812

Kaiserstraße 20

Gasthaus "Zum Hirsch", klassizistischer Krüppelwalmdachbau, bez. 1812

Kaiserstraße 30

Gasthaus Zum Ritterbau, stattlicher spätklassizistischer Walmdachbau, um 1860

Kirchstraße 12

Dreiseithof mit Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.

Marktstraße 4 / 6

spätbarockes Fachwerk-Doppelhaus, im Kern 18. Jh.

Gemarkung**Eichenbachermühle, an der L 393**

Dreiflügelanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

Steinwenden**Prot. Pfarrkirche, Moorstraße 44**

Saalbau, Rundbogenstil, 1852/53

(an) Moorstraße 38

spätbarockes Portal, bez. 1791

Moorstraße 48

zweigeschossiges traufständiges Wohn- und Geschäftshaus, Putzbau mit Satteldach, errichtet 1784, erweitert 1842.

(an) Moorstraße 56

klassizistische Haustür und Wandschrank, 1784

Turm-gasse

Kriegerdenkmal 1914/18, 1930er Jahre, Soldat

(neben) Turmstraße 2, Friedhof

Kirchturm der ehem. kath. Kirche, 13. Jh., spätgotisch verändert

Steinwenden - Obermohr**Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist, Kirchenstraße**

Saalbau, Rundbogenstil, 1845/46

Obermohrerhof 1

sog. Obermohrerhof, Hofanlage mit klassizistischem Herrenhaus, Anfang 19. Jh.; Wetterfahne bez. 1762

Steinwenden - Weltersbach**Hauptstraße 45**

ehem. Schule mit Lehrerwohnung, langgestreckter eingeschossiger Bau über hohem Sockel, bez. 1822

Mühlbergstraße o.Nr.

ehem. Mohrmühle, klassizistisches Wohn- und Mühlengebäude, bez. ADAM MULER 1825 MARIA MULERIN; Türblatt 19.Jh.;

Schlichtstraße 1

Einfirstanlage, Rotsandstein, gegen 1900

Stelzenberg**Trippstadter Straße, Friedhof**

Grabmal Elisabeth Jerg (?), spätklassizistisches Grabmal, bez. 1849; Friedhofskreuz, Gusseisen, bez. 1847; Spolie, wohl vom Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Soldat

Trippstadter Straße 8 / 10

Backofen, bez. 1890

Gemarkung**Auf der Breitenau 8**

Einfirstanlage mit Unterstall, 1836

Ehem. Walzwerk der Gebr. Gienanth, an der L 500

einheitliche großflächige Anlage aus Walmdachbauten

Neue Eisenschmelze, unteres Karlstal, an der L 500/ K 55

Hofanlage, 1. Hälfte 19. Jh.

Sog. Talbrunnen, an der B 270

gusseiserne Brunnenstöcke, zwei Tröge, um 1860

Sulzbachtal - Obersulzbach**Schulstraße 13**

ehem. Schule, eineinhalbgeschossiger spätklassizistischer Bau, 1833

Sulzbachtal - Untersulzbach**Hauptstraße 10**

ehem. Schule, repräsentativer Heimatstilbau, bez. 1913

Pferchstraße 1

Hakenhof, 3. Viertel 19. Jh.

Gemarkung**Hirschhorner Bordenmühle (Ölmühle), südöstlich des Ortes**

eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerk-Teilen, dat. 1839. Krüppelwalmdach und Giebel erneuert. Zweieinhalbgeschossiges Mühlengebäude, 2.H.19.Jh. (Technik!).

Trippstadt

Kath. Pfarrkirche St. Joseph, Hauptstraße

spätbarocker Saalbau, 1752-54; Kreuz, Gusseisen, bez. 1863

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 30

kreuzförmige, zentralisierende Anlage, im Kern 1744/45, 1895 von Theodor Bente, Kaiserslautern, erweitert, 1962 von Eugen Heusser, Kaiserslautern, erneuert

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, um 1910; Grabmal J. Schaeffer, klassizistisches Stele, 1868; Grabmal C. F. Brion, Gusseisenkreuz, 1857; Grabmal St. Weissenauer, klassizistisches Stele, 1824

Hauptstraße 9

Heimatstil - Villa mit verschieferten Dachgeschossen und EG aus Sandsteinquadern.

Hauptstraße 16

ehem. Schloß der Freiherren von Haacke, breit gelagerter spätbarocker Sandsteinquaderbau, 1766/67, Architekt wohl nassau-weilburgischer Baumeister Sigmund Jakob Haeckher, ehem. Wirtschaftsgebäude (Nr. 18)

Hauptstraße 50

im Kern barocke Einfirstanlage, 18. Jh.; Fachwerk-Wohnteil, Wirtschaftstrakt bez. 1901 (erneuert)

Hauptstraße 96

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus, tlw. verschindelt, wohl um 1750

Hauptstraße 115

eingeschossige Einfirstanlage, bez. 1818

(bei) Hauptstraße 135

Backofen, vor 1875

Hauptstraße / Friedhofstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, Anlage mit drei Sandsteinfeilern und Wasserbecken, bez. 1934

Kaiserslauterer Straße 4

Gasthaus "Zum weißen Schwanen", stattlicher barocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerk, bez. 1726

Wasserleitung

bez. 1767; Schlossbrunnen, Brunnenkammer, 3 Stollen

Gemarkung

Aschbacherhof 4

Ruine der ehem. Pfarrkirche St. Blasius, um 1500; dreigeschossiger spätgotischer Turm, Nordmauer des Chors, 13. oder frühes 14. Jh.

Aschbacherhof 7/8/9

Aschbacherhof, langgestreckter eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1566, Inschriftstein bez. 1582

Backofen, Lauberhof

1886

Backofen, Neuhof

um 1920

Brunnen, südwestlich von Johanniskreuz, am Burgalbweiher

klassizistisch, Anfang 19. Jh.

Burgruine Wilenstein, Karlstal

M.12.Jh. zum Schutz des Reichslandes um Kaiserslautern erbaut. Ab 1961 z.T. Schullandheim (Aus- bzw. Neubau). Erhalten: Halsgraben, Schildmauer mit Buckelquadern, Palas (im Kern wohl frühgotisch, umgebaut), vordere Burg mit buckelquaderverkleideter Nordmauer eines Wohngebäudes, in der Mitte der Bergfried (dahinter Reste eines Vorgängers)

Ehem. Forsthaus Johanniskreuz, an der B 48 / L 499

U-förmige einheitliche Hofanlage; Walmdachbau, Sandsteinquader, Nebengebäude, 1822

Forsthaus Meisental, Meisental

Hofanlage mit eingeschossigem Wohnhaus und Backhaus, um 1845

Kath. Kapelle Mariä Himmelfahrt, Neuhof 40

kleiner barocker Saalbau, bez. 1777 und 1907; Pietá, barock, 18. Jh.

Kreuze, Johanniskreuz, an der B 48

mittelalterliches (?) Steinkreuz, bez. 1961 (renov.); Steinkreuz, 14. Jh., jetzt bez. 1084 und 1760; Gusseisenkreuz, bez. 1863 (?) und 1831

Laufbrunnen, unterhalb des Wilensteinerhofes

klassizistisch, Mitte 19. Jh.

Sog. Weissenstein, L 399

zwei menhirähnliche Steinblöcke, bez. 1773

Straßenbau-Denkmal, im Karlstal beim Mittelhammer (L 500)

Sandsteinkubus, bez. 1856

Unterhammer, Karlstal

ehem. Eisenwerk 1807 von Ludwig Freiherr von Gienanth in axialer Ordnung angelegt. Klassizistische Baugruppe mit wasserbaulichen Anlagen (Weiher). Das langgestreckte Herrenhaus aus Sandsteinquadern von 1820/21 (bez. LG 1821). Außerdem erhalten: Hammer- (Dachreiter), Verwaltungs- und Stallgebäude (bez. EVG 1893).

Trippstadt - Langensohl

Brunnenweg 5

Backofen, um 1900

Eisenhammerstraße 4

Backofen, 1938

Waldleiningen

Lauterstraße 6 / 8

ehem. Forstamt, Anfang 19. Jh.; großer klassizistischer Walmdachbau, Scheune; späterer Sandsteinquaderbau mit Pyramidendach

Schloßstraße 1

eingeschossige Einfirstanlage, Mitte 19. Jh.

Weilerbach

Kath. Pfarrkirche Heiligkreuz, Kirchstraße

Ostteile der mittelalterlichen Kirche im Neubau von 1930-33 (dreischiffige Pfeilerbasilika von Wilhelm Schulte II), romanischer Chor mit frühgotischem Fenster, romanischer Kapellenanbau 2. Hälfte 12. Jh., frühgotischer Turm, oberstes Geschoß um 1500

prot. Pfarrkirche, Rummelstraße 18

neuspätromanischer Sandsteinquaderbau, 1897/98, Architekten Ludwig Levy, Karlsruhe, und Heinrich Jester, Speyer

Friedensstraße

Friedhof: Kriegerdenkmal 1870/71, nach 1871, Obelisk

Hauptstraße 9

gründerzeitliches Wohn- und Geschäftshaus, tlw. Klinkerverblendet, um 1900

Hauptstraße 11

gründerzeitliches Wohn- und Geschäftshaus, bez. 1895

Hauptstraße 12

Wohn- und Geschäftshaus; gründerzeitlicher Sandsteinquaderbau, bez. 1897

Kirchstraße

Grabmal, klassizistisch, bez. 1833

Rummelstraße 20

prot. Pfarrhaus, nachbarocker Krüppelwalmdachbau, 1821/22

Schulstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1920er Jahre, Kruzifix

Gemarkung

Kilometerstein, an der L 367

zylindrischer Sandsteinpfosten, 19. Jh.



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de